



HUGENOTTENHALLE

Dezember–März

2009–2010

Dezember

Der kleine Prinz Mi. 9. 12. | 19:30 h

Die sensationelle Multivisions-Produktion aus dem Berliner Admiralspalast.

Hugenottenhalle 16,60 / 18,90 / 21,10 €

Der Steppenwolf Do. 10. 12. | 20 h



*Schauspiel nach Hermann Hesse
Mit Jochen Horst, Dirk Hoerber, Markus Campana, Jaqueline Zebisch u. a.*

Die Initialen Hermann Hesses trägt der fast 50-jährige Harry Haller, der sich nach kleinbürgerlicher Harmonie und Geborgenheit ebenso sehnt wie er ihre Begrenztheit verachtet. Diesen Konflikt erklärt er sich damit, dass er sich gespalten hat.

Hugenottenhalle 13,40 / 15,50 / 18,90 €

The Chippendales Fr. 11. 12. | 20 h

Hugenottenhalle 33,75 / 51,- / 56,75 €

Daniel Schuhmacher & Band Sa. 12. 12. | 20 h



Live! – Noch ziemlich jung und auch recht knackig ist der DSDS-Gewinner Daniel Schuhmacher. Sein Hit „Anything but Love“ gewann im Online-Voting den ersten Platz

Hugenottenhalle 27,50 €

Das tapfere Schneiderlein Di. 15. 12. | 16 h



Kindertheater ab 5 Jahren

Im Garten liegt ein gefährlicher Held. Auf seinem Gürtel steht „7 auf einen Streich“. Keiner weiß, dass es nur Fliegen waren.

Hugenottenhalle 5,- €

The 12 Tenors Mi. 16. 12. | 20 h



*Crossover aus Oper,
Operette und Pop*

Wenn 12 Tenöre gemeinsam singen, darf der Zuhörer etwas Besonderes erwarten.

Moderne Einflüsse verbinden

sich mit dem klassischen, zeitlosen Charme, ohne dabei einen musikalischen Stilbruch zu begehen. Und die stimmliche Vielfalt spiegelt sich auch in der Liste der zu hörenden Titel wider. „Der Vogelfänger“ aus Mozarts Zauberflöte und „Gira Con Me“ von Josh Groban sind beispielsweise ebenso dabei wie das berühmte „Kalinka“ von Larionow oder das spanische „Volare“ von den Gypsy Kings.

Hugenottenhalle 29,- / 31,50 / 34,50 €

Willkommen im Paradies Do. 17. 12. | 20 h



Unterhaltungsrevue

*Produktion: Tournee-Theater
Thespiskarren*

Mallorca, das beliebteste Reiseziel und Urlaubsparadies aller West-

deutschen, wird nach dem Mauerfall auch von den Brüdern und Schwestern aus der DDR erobert. Hier, in dem kleinen Ferienclub Paraiso, lernen sich im Sommer 1990 Thomas und Elisabeth Schröder mit Sohn Mark aus Bielefeld und das Ehepaar Egon und Margot Tanner mit Tochter Angela aus Dresden kennen. Alles hätte auch paradiesisch schön werden können, wenn sich nicht Mark in Angela verliebt hätte.

Hugenottenhalle 20,- / 21,10 / 24,50 €

Dieter Hildebrandt Fr. 18. 12. | 20 h



und die Philharmonischen Cellisten

„Oh, du Fröhliche“ präsentiert sich als eine besondere Symbiose aus Fantasie und Humor in Wort und Musik. Der Bogen des musikalischen Feuerwerks reicht dabei von Gounods „Ave Maria“ über Rossinis „Weihnachtskater“ bis zur weihnachtlichen Ausgabe des „Girl from Ipanema“ und dem „Globalen Versuch einer Schlittenfahrt“ eines Russen und eines Amerikaners in Paris . . .

Hugenottenhalle 29,- / 31,80 / 34,60 €

Die Mundart-Weihnachtsgeschichte So. 20. 12. | 15 + 19:30 h

Neu-Isenburger Mundart-Ensemble

Musical von Thorsten Wszolek

Hugenottenhalle 17,- / 19,- / 21,- €

DIO Di. 22. 12. | 20 h

DIO – Kleine, riesengroße Rocklegende auf Deutschland-Visite!

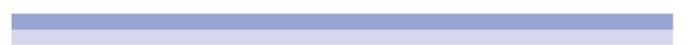
Hugenottenhalle 36,- €

Silvesterball Do. 31. 12. | 20:00 h

mit der „Edwin Steimer Band“, Sabrina Fackelli + Blub

Der Silvesterball beschließt die Dezember-Höhepunkte so wie es sich gehört: Mit einem riesigen Feuerwerk, gutem Essen, Show und Tanz.

Hugenottenhalle 57,- € inkl. 3-Gang-Menü



Ein gutes neues Jahr **2010**



Januar

Neujahrskonzert So. 3. 1. | 18 h

Höhepunkte aus Klassik, Hollywood, Broadway und Mund Art Theater mit dem Mainhattan Pops Orchester unter der Leitung von Thorsten Wszolek

Hugenottenhalle 15,- / 17,20 / 19,40 €

Schwanensee Mi. 13. 1. | 19 h



Russisches Klassisches Staatsballett unter der Leitung von Konstantin IWANOW

Das weltweit bekannteste klassische Ballett! Als Vorlage für Tschaikowskys Meisterwerk diente das anrührende Märchen von der unglücklichen verzauberten Prinzessin, die durch die Liebe eines Prinzen erlöst wird.

In seiner fantasievollen Inszenierung erfüllt das weltberühmte Ensemble die alte Legende mit neuen glänzenden Farben.

Hugenottenhalle 25,- / 31,- / 39,- €

Hagen Rether „Liebe“ Do. 14. 1. | 20 h

Rether verbirgt hinter seinem charmanten Auftreten, hinter seinen netten Plaudereien, hinter seinen leichten Klavierakkorden, böse Wahrheiten, die er ganz subtil ans Volk bringt.

Hugenottenhalle 21,10 / 23,30 / 25,50 €

Die Csárdàsfürstin Fr. 15. 1. | 20 h



Operette von Emmerich Kálmán

Produktion: Schlote

Libretto von Leo Stein und Bèla Jenbach

Die Leidenschaft des jungen Fürsten Edwin für die feurige – aber leider bürgerliche – Chansonette Sylva Varescu wird von seiner Familie missbilligt, die bereits seine Verlobung mit der Gräfin Stasi arrangiert hat. Erst als ein lange veruschter Skandal um Edwins Mutter bekannt wird, lösen sich die Verwicklungen und es gibt zwei glückliche Paare.

Hugenottenhalle 20,- / 21,10 / 24,50 €

Thomas Reis Di. 19. 1. | 20 h

Thomas Reis fragt: „Machen Frauen wirklich glücklich?“ Denn mit Frauen kennt er sich aus: Als Mamas Liebling, als Jungverliebter, Ehemann, Geschiedener und als Langzeitverbandelter hat er Erfahrungen sammeln können. Und jetzt ist noch eine Erfahrung dazu gekommen, die er – wie viele andere auch – zum allerersten Mal gemacht hat: Eine Frau an der Regierungsspitze!

Hugenottenhalle 18,80 / 21,- / 23,30 €

Caledon Sa. 23. 1. | 20 h



Die schottischen Tenöre

Ihre Stimmen reißen hin, ihre Ausstrahlung auch: Caledon, die schottischen Tenöre, präsentieren schottisches aus der ganzen Welt. Alan Beck, Ivan Sharpe und Jamie MacDougall stehen für die poetischen musikalischen Empfindungen ihrer Heimat, aber sie singen

auch die ganz großen Show-Blocker der Pop-Geschichte. Mit guter Laune und viel Schmelz und Schmach haben die drei Sänger aus dem Fundus der großen Stars geschöpft und zeigen einen Abend der ganz großen Highlights der Show-Geschichte.

Hugenottenhalle 20,65 / 23,- / 25,50 €

Mondlicht und Magnolien So. 24. 1. | 18 h



Komödie von Ron Hutchinson

Mit: Renée Zalusky,

Michael Lesch, Marten Sand und

Markus Völlenklee

In Hollywood wird der Film gedreht, der bis heute als einer der größten Kassenschlager aller Zeiten gilt: „Vom Winde verweht“. Doch hinter den Kulissen des Films spielt sich ein Drama ab.

Hugenottenhalle 15,50 / 16,- / 20,- €

Heinrich VIII Mo. 25. 1. | 20 h



Schauspiel von

William Shakespeare

Produktion:

Shakespeare und Partner

Mit: Norbert Kentrup, Sebastian

Bischoff, Andreas Erfurth, Jan Maak

und Urs Stämpfli

Im Mittelpunkt steht nicht nur Heinrich VIII., den man am ehesten wegen seiner sechs Frauen kennt, sondern der Kampf um Einfluss, Geld und Macht der ihn umgebenden Männer. Das Drama spielt auf den Fluren, den Hinterzimmern der Macht. In Shakespears letztem Stück, das 1613 im „Blobe“ uraufgeführt wurde, – eine berühmte Vorstellung, da in ihrem Verlauf das Theater abbrannte – geht es schnell; die Machtspirale dreht sich. Der König, der wie ein lächelndes Kind durch das Drama schreitet, erlebt weder Aufstieg noch Fall. Heinrich geht ohne blaue Flecke durch das Stück; es gibt Tote und Verletzte, aber er setzt seinen Gang fort. Heinrich ist sich selbst genug. Alle Rollen, auch die weiblichen, werden von Männern gespielt.

Hugenottenhalle 13,40 / 15,50 / 18,90 €

Die Nacht der 5 Tenöre Di. 26. 1. | 20 h

Stars der renommiertesten Opernhäuser Italiens, live begleitet vom Symphonieorchester Plovdiv, präsentieren brillante Highlights klassischer Meisterwerke.

Hugenottenhalle 32,90 / 36,40 / 39,90 / 44,40 €

Best of Irish Dance Mi. 27. 1. | 19:30 h



Dance Masters!

Die magische Anziehungskraft, die ein irischer Steeptanz auf uns haben kann, haben Shows wie Riverdance schon oft bewiesen. Nun knüpft die neue sensationelle Show **Best of Irish Dance** an diese Begeisterung an.

Unglaublich dynamisch und mit beeindruckender Leichtigkeit präsentiert das Ensemble mit einigen der besten irischen Steeptänzerinnen und Steeptänzer verschiedene Tanzstile zu traditioneller irischer Musik.

Hugenottenhalle 34,- / 39,50 / 45,- / 50,50 €

Mundstuhl Do. 28. 1. | 20 h**„Sonderschüler“**

Die Könige der Comedy sind zurück, und das Warten hat sich gelohnt! Deutschland steckt in der Bildungsmisere und Mundstuhl kennen die Lösung: Lachen bis das Schulamt kommt.

Hugenottenhalle 25,60 €

Milow Mi. 17. 2. | 20 h

Welcher Song war in diesem Jahr der größere Hit? Die Akustikversion des 50-Cent-Tracks „Ayo Technology“ oder das eingängige „You Don't Know“? Die Entscheidung fällt wahrlich nicht leicht. Wer dagegen der Künstler des Jahres ist, liegt auf der Hand: Milow regiert seit Monaten die Radio- und Verkaufscharts und präsentiert sich in Bestform.

Hugenottenhalle 34,50 €

Popolski Show Do. 18. 2. | 20 h

Eine der unglaublichsten Geschichten in der Welt der Popmusik gelangt an das Licht der Öffentlichkeit: So gut wie alle Top-Hits der letzten Jahrzehnte sind geklaut! Die eigentlichen Urheber der Songs sind die Mitglieder einer völlig unbekannt, verarmten Musikerfamilie aus Polen: *Der Familie Popolski!*

Hugenottenhalle 25,- €

Amigos Fr. 19. 2. | 19:30 h

„Sehnsucht die wie Feuer brennt“ – Tour 2010 –
Hugenottenhalle 27,55 / 39,05 / 44,80 €

Michael Quast und Sabine Fischmann Sa. 20. 2. | 20 h

„Don Giovanni“ *Dramma giocoso* in 2 Akten
Der komplette Wahnsinn für 2 Stimmen und 1 Klavier.
25 Jahre GHK Neu-Isenburg
Hugenottenhalle 15,- / 17,50 / 20,- €

Männer sind auch Menschen So. 21. 2. | 18 h

Komödie von Curth Flatow
Mit: Horst Janson, Astrid Straßburger, Horst Schäfer u. a.

Frauen sind auf dem Vormarsch; sie erobern Positionen, die früher nur den Herren der Schöpfung vorbehalten waren. Und sie erobern Männer: Das war schon immer so! Aber sie verlassen sie auch, das war nicht immer so.

Victoria Lichtenstein tut das gerade. Ihr Mann Dieter arbeitet von morgens bis abends. Er ist überzeugt, nach drei gescheiterten Ehen nun endlich das Glück gefunden zu haben. Aber sie verlässt ihn – nicht, weil sie von ihm genug hat, sondern weil sie nicht genug von ihm hat.

Hugenottenhalle 15,50 / 16,- / 20,- €

Das kleine Gespenst Mo. 22. 2. | 16 h**Kindertheater ab 5 Jahren**

Die Vorbereitung für eine 325 Jahr-Feier des Städtchens Eulenstein sind in vollem Gange und ausgerechnet jetzt wacht das kleine Gespenst von Burg Eulenstein plötzlich am

helllichten Tage auf und versetzt als schwarzes Ungeheuer die ganze Stadt in Aufruhr.

Hugenottenhalle 5,- €

Februar

Manege frei für Pinocchio Mo. 1. 2. | 16 h**Kindertheater ab 4 Jahren**

Pinocchios Abenteuer werden als Zirkus-Spektakel gezeigt. Durch das Programm führt Direktor Paletti, in dessen Theater Pinocchio seine Dienste tut. Eine spannende Mit-Mach-Geschichte mit fantastischen Kostümen.

Hugenottenhalle 5,- €

Roger Willemsen Sa. 6. 2. | 19:30 h

und Klavierduo Anna & Ines Walachowski
„Ein Schuss, ein Schrei. Das Meiste von Karl May“
Eine Revue vorgetragen von Roger Willemsen mit einem pianistischen Streifzug durch die morgenländische und die klassische Klaviermusik von Anna und Ines Walachowski
Bürgerhaus Zeppelinheim 16,- €

An der schönen blauen Donau Mo. 8. 2. | 20 h

Operettengala
Ausführende: Solisten, Chor & Orchester der Operettenbühne Wien – mit Musik von Johann Strauß Vater & Sohn, Franz Lehár, Emmerich Kálmán und Carl Zeller.

Was macht das Wesen einer Operette aus? Wunderschöne Melodien, die zu Ohrwürmern geworden sind, spritzige und humorvolle Dialoge, Tanzeinlagen und selbstverständlich das beliebte Buffopaar! Heinz Hellberg greift in die Schatzkiste der Operetten- und Walzermelodien von Johann Strauß bis Franz Lehár und zaubert daraus eine wunderschöne Gala der Operette. Hochkarätige Solisten mit herrlichen Stimmen (u. a. von der Wiener Volksoper), Ballett und Orchester lassen die Herzen der Operettenfreunde höher schlagen.

Hugenottenhalle 20,- / 21,10 / 24,50 €

Große Lumpenmontagsparty Mo. 15. 2. | ab 15:31 h

für Groß und Klein
Disco mit Penny Lane, 70 und 80er Jahre Discoklassiker live mit Hot Stuff
Hugenottenhalle Vvk.: 8,- €, Abendkasse 10,- €, Ki. bis 14 J. 3,- €

The 10 Sopranos Di. 23. 2. | 20 h

Ein Show-Feuerwerk von Petticoat-Songs bis zur Grandezza der italienischen Oper

Inspiziert von ihren männlichen Kollegen haben sich 10 Ausnahme-Sängerinnen aus ganz Deutschland zusammengeschlossen und bieten eine Show der Extraklasse – vom klassischen Sopran über die kraftvolle Stimme einer Popdiva bis hin zur rauchig verwegenen Rockröhre.

Hugenottenhalle 31,80 / 34,60 / 37,40 €

Der Verdacht Mi. 24. 2. | 20 h



Kriminalstück von Friedrich Dürrenmatt
Mit: Reinhardt von Hacht, Andrea Gloggnier und Manfred Greve u. a.

Kommissar Bärlach wird Zeuge, wie sein Freund und Arzt

Samuel Hungertobel beim Anblick eines Fotos im Magazin Life erleichtet und irritiert scheint. Der Abgebildete soll der deutsche Arzt Nehle sein, der in Konzentrationslagern grausame Operationen an Häftlingen vorgenommen hat, ohne sie zu narkotisieren, und sich 1945 umgebracht hat. Hungertobel erkennt eine große Ähnlichkeit mit seinem Studienkollegen Emmenberger, der während des Krieges in Chile war.

Hugenottenhalle 13,40 / 15,50 / 18,90 €

März

Kelly Clarkson Mi. 3. 3. | 20 h



Sie gewann so gut wie alle Musikpreise. Mit ihrem aktuellen Album sowie der kürzlich veröffentlichten Hit-Ballade „Already Gone“ kann sie an ihre bisherigen Erfolge nahtlos anknüpfen.

Hugenottenhalle 40,25 €

Olaf Schubert und Freunde Sa. 6. 3. | 20 h



„Meine Kämpfe“

Es heißt, man solle in seinem Leben drei Dinge tun: Ein Kind zeugen, einen Baum pflanzen und ein Haus bauen. Diese tradierten Maßgaben für ein sinnerfülltes Dasein können ab sofort als vollkommen nebensächlich erachtet werden. Wenn es irgendetwas gibt, was man im Leben auf gar keinen Fall versäumen sollte, dann ist es Olaf Schubert samt seinen beiden Freunden live erlebt zu haben!

Hugenottenhalle 23,40 €

hr4-Tanztreff So. 7. 3. | 15:30 h

Moderation: Heinz Günter Heygen/Dieter Voss

Musik, Tanz und gute Laune

Hugenottenhalle 14,- €

Pu der Bär Mo. 8. 3. | 16 h



Kindertheater ab 4 Jahren

Im 160-Morgen-Wald lebt der dichtende und singende Pu zusammen mit lauter hochwichtigen Persönlichkeiten wie Ferkel, Kaninchen, I-Ah, Känga und Klein-Ruh. Sein Hauptgedanke

gilt dem so heiß geliebten Honig, der ihn zuweilen in die unangenehmsten Lagen bringt.

Hugenottenhalle 5,- €

Kunsttreppe – Wege zur Kunst Do. 18. 3. | 18:30–20 h

Karl Rödel

Die Hugenottenhalle zeigt im Treppenhaus Kunst von überregional bekannten Künstlern. Bei einem Glas Wein stellt die Kunsthistorikerin Esther Erfert ausgewählte Arbeiten vor. Die Bildbesprechungen laden zur Diskussion ein.

Do. 18.3.2010 Karl Rödel „Zigeuner Madonna“ und

„Kampfstier“

Do. 15.4.2010 Horst Sakulowski „Phantastischer Kosmos“

Do. 20.5.2010 Hans-Peter Müller „Europa Nostra“

Hugenottenhalle, Treppe 1. OG 7,- € (incl. Getränk)

Das Piratenschwein Mo. 22. 3. | 16 h



Kindertheater ab 5 Jahren

Der dicke Sven traut seinen Augen nicht, als ihm eines Tages die Wellen ein Fässchen vor die Füße spülen und ihm daraus das kleine Schweinchen Jule freundlich entgegengrunzt. Bald ist klar: Jule ist ein Piratenschwein!

Hugenottenhalle 5,- €

Mozart4Friends So. 28. 3. | 18 h



Mozart4Friends sind überraschende Adaptionen bekannter Mozartwerke gelungen, die den Genius des Komponisten mit Jazzmusik verbinden. So erklingt die „Königin der Nacht“ im Bossa Nova

Rhythmus und „Komm lieber Mai“ im Funkgroove. Auszüge aus Mozarts teils deftigen, frivol witzigen Briefen werden mit Wiener Schmah gelesen und mit Zitaten und Anekdoten verfeinert.

Bürgerhaus Zeppelinheim 10,- €



Hugenottenhalle Neu-Isenburg
Frankfurter Str. 152, 63263 Neu-Isenburg
Tel. 06102 747-0, www.hugenottenhalle.de

Kartenverkauf: Ticket-Center in der Hugenottenhalle
Mo. bis Fr.: 10–14 und 15–19 Uhr, Sa.: 10–14 Uhr
Tel. 06102 77665, info@ticketcenter.de, www.ticketcenter.de

Gebührenpflichtige Parkplätze:
Tiefgarage Hugenottenhalle und Parkhaus Nord Isenburg-Zentrum

Ristorante Tonino in der Hugenottenhalle:
Das kulinarische Highlight zur Kulturveranstaltung,
Tel. 06102 770430

Dezernat für Sport und Kultur
Fb Leitung Hugenottenhalle: Thomas Leber
Tel. 06102 747410 thomas.leber@stadt-neu-isenburg.de
Fb Leitung Kulturbüro: Dr. Bettina Stuckard
Tel. 06102 747415 bettina.stuckard@stadt-neu-isenburg.de